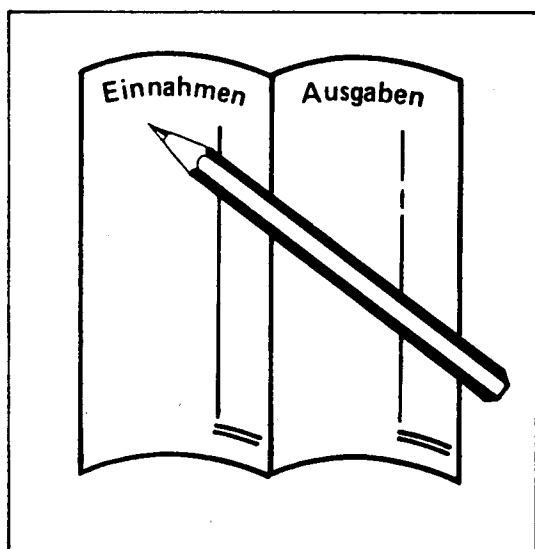


Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

3. Vierteljahr 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentations - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IX - C, Telefon: 030 / 23 24 6758 oder Fax: 030 / 23 24 6400



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Mai 1997

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2150100 - 96323

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet

1	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	7
2	Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	8
3	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	10
4	Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	11

Neue Länder und Berlin-Ost

5	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	13
6	Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	14
7	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	16
8	Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	17

Die Angaben für das „frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben für die „neuen Länder und Berlin-Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte“, Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht wurden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzüge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe „FORUM DER BUNDESSTATISTIK“, Band 22, vor.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp	Früheres Bundesgebiet
1	<p>2-Personenhaushalte von Rentenempfängern mit geringerem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare mit einem Einkommensbezieher, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind.</p> <p>Diese Einkommen sollten im Jahr 1996 zwischen 1 750 und 2 600 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.</p>
2	<p>4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleinige(r) Einkommensbezieher(in) sein.</p> <p>Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1996 zwischen 3 800 und 5 800 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>
3	<p>4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1996 zwischen 6 600 und 8 950 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>

Haushaltstyp	Neue Länder und Berlin-Ost
1	<p>2-Personenhaushalte von Rentenempfängern</p> <p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1996 monatlich nicht mehr als 2 650 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 750 DM im Monat liegen.</p>
2	<p>4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und Hauptverdiener sein. Der andere Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit, im Einzelfall auch aus laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Ehepartner (bzw. bei der 2. Person auch aus Arbeitsförderung). Es sollte 1996 zusammen zwischen 3 150 und 5 200 DM im Monat liegen.</p>
3	<p>4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Der Ehepartner darf mitverdienen; es muß sich dabei aber um Einkommen aus unselbständiger Arbeit handeln. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Partner zusammen sollte 1996 zwischen 5 750 und 7 700 DM im Monat liegen.</p>

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	162		378		381	
	DM I PROZENT		DM I PROZENT		DM I PROZENT	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	2,70	0,1	5238,77	78,8	8213,98	82,0
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	5212,26	78,4	7829,64	78,1
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	308,66	4,6	371,57	3,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	39,31	0,6	36,57	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	2,70	0,1	26,52	0,4	384,34	3,8
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITGKEIT 2).....	74,55	2,7	247,31	3,7	170,42	1,7
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	275,43	9,8	540,02	8,1	859,81	8,6
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2446,23	87,4	620,82	9,3	775,97	7,7
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2336,42	83,5	431,33	6,5	398,19	4,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2256,82	80,6	-	-	4,71	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	58,79	2,1	422,38	6,4	390,19	3,9
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	79,86	2,9	32,38	0,5	8,38	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	29,95	1,1	157,12	2,4	369,41	3,7
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	5,48	0,2	47,76	0,7	138,98	1,4
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	14,55	0,5	89,65	1,3	112,76	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2798,91	100	6646,93	100	10020,18	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,27	0,0	574,99	8,7	1436,37	14,3
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	164,67	5,9	1020,21	15,3	792,66	7,9
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2633,97	94,1	5051,73	76,0	7791,15	77,8
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	11,37	-	318,95	-	791,70	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	-	-	193,22	-	460,23	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	73,80	-	247,62	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	-	-	103,06	-	133,08	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2645,35	100	5370,08	100	8582,86	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2216,88	83,8	4249,43	79,1	6490,70	75,6
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	201,16	7,6	578,34	10,8	1451,30	16,9
ZINSEN.....	4,25	0,2	203,47	3,8	586,52	6,8
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	9,74	0,4	27,78	0,5	32,84	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	9,13	0,3	26,87	0,5	30,85	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	5,44	0,2	31,61	0,6	244,33	2,8
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	4,12	0,2	8,11	0,2	16,34	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAEZL. PFLEGEVERSICHERUNG	11,88	0,4	8,92	0,2	174,91	2,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	22,68	0,9	65,21	1,2	64,97	0,8
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	30,07	1,1	70,18	1,3	59,40	0,7
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	5,78	0,2	32,19	0,6	44,30	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	107,20	4,1	130,86	2,4	227,68	2,7
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+227,31	+8,6	+542,30	+10,1	+640,86	+7,5
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+57,73	+2,2	+201,78	+3,8	+1466,69	+17,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+154,76	+5,9	+285,15	+5,3	-168,88	-2,0
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+14,82	+0,6	+55,37	+1,0	-656,95	-7,7

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSATZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECHE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGEBIET

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	77,25	X	5486,09	X	8384,40	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	303,71	X	633,06	X	1079,86	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2416,28	X	463,59	X	404,79	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	29,95	X	350,34	X	829,64	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	2,77	X	73,77	X	202,08	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2216,88	100	4249,43	100	6490,70	100
DAVON:						
NAHUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	544,48	24,6	938,24	22,1	1204,90	18,6
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE....	109,96	4,9	149,38	3,5	167,97	2,6
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	67,91	3,1	103,88	2,4	128,82	2,0
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	36,17	1,6	39,70	0,9	52,87	0,8
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	34,05	1,5	45,27	1,1	59,17	0,9
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	56,42	2,5	97,85	2,3	118,80	1,8
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	26,15	1,2	64,58	1,5	76,34	1,2
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	33,81	1,5	82,77	1,9	95,19	1,5
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	91,97	4,1	174,30	4,1	203,14	3,1
VERZEHV VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	88,63	4,0	180,51	4,2	302,60	4,7
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	96,42	4,3	268,30	6,3	414,33	6,4
HERREN- OBERBEKLEIDUNG.....	17,64	0,8	25,52	0,6	50,71	0,8
DAMEN- OBERBEKLEIDUNG.....	31,93	1,4	46,84	1,1	79,76	1,2
KNABEN- OBERBEKLEIDUNG.....	0,14	0,0	22,54	0,5	32,17	0,5
MAEDCHEN- OBERBEKLEIDUNG.....	0,33	0,0	23,85	0,6	35,66	0,5
SPORTBEKLEIDUNG.....	2,46	0,1	15,73	0,4	24,33	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWASCH- SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	16,86	0,8	46,90	1,1	68,54	1,1
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	8,54	0,4	21,08	0,5	32,06	0,5
SCHUHE.....	16,36	0,7	64,84	1,5	88,33	1,4
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	2,16	0,1	0,99	0,0	2,77	0,0
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	876,49	39,5	1238,70	29,1	1575,95	24,3
WOHNUNGSMIETEN.....	702,10	31,7	1020,25	24,0	1330,08	20,5
ENERGIE.....	174,39	7,9	218,46	5,1	245,87	3,8
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	134,10	6,0	316,07	7,4	495,84	7,6
MOEBEL.....	25,35	1,1	105,45	2,5	208,28	3,2
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCH-...	26,22	1,2	39,76	0,9	65,89	1,0
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	17,64	0,8	40,99	1,0	60,28	0,9
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALT- FUEHRUNG.....	18,72	0,8	41,10	1,0	59,15	0,9
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	18,66	0,8	32,52	0,8	40,65	0,6
DIENTSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG, FREMDE REPA- RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	17,00	0,8	9,12	0,2	22,91	0,4
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	10,51	0,5	47,14	1,1	38,68	0,6

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	109,47	4,9	149,67	3,5	429,27	6,6
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	31,22	1,4	17,85	0,4	38,28	0,6
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	8,68	0,4	10,66	0,3	16,55	0,3
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	11,49	0,5	35,17	0,8	239,90	3,7
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	5,60	0,3	3,10	0,1	25,28	0,4
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	22,51	1,0	52,36	1,2	64,84	1,0
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	1,23	0,1	2,88	0,1	5,25	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	28,74	1,3	27,65	0,7	39,17	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	209,80	9,5	652,14	15,3	1214,21	18,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	7,50	0,3	208,63	4,9	559,06	8,6
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	3,74	0,2	39,63	0,9	40,02	0,6
Kraftstoffe.....	55,04	2,5	163,97	3,9	212,87	3,3
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	1,27	0,1	1,98	0,0	2,57	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	55,51	2,5	108,23	2,5	200,07	3,1
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	33,31	1,5	55,95	1,3	104,70	1,6
Nachrichtenuebermittlung.....	53,43	2,4	73,74	1,7	94,92	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	133,37	6,0	438,68	10,3	697,85	10,8
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinoeraete.....	16,14	0,7	29,67	0,7	60,99	0,9
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	8,30	0,4	94,50	2,2	159,41	2,5
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	36,69	1,7	69,95	1,6	105,42	1,6
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	6,27	0,3	29,03	0,7	40,12	0,6
Unterrichtsleistungen.....	0,21	0,0	77,20	1,8	118,11	1,8
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	34,21	1,5	93,29	2,2	137,18	2,1
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	22,15	1,0	28,58	0,7	49,81	0,8
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	5,83	0,3	13,43	0,3	18,20	0,3
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,58	0,2	3,03	0,1	8,59	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	112,74	5,1	247,63	5,8	458,36	7,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	6,38	0,3	25,11	0,6	43,98	0,7
Begraebnisartikel.....	1,62	0,1	0,70	0,0	1,56	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	73,05	3,3	157,57	3,7	258,39	4,0
Pauschalreisen.....	23,45	1,1	47,83	1,1	121,42	1,9
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	5,35	0,2	11,14	0,3	14,39	0,2
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	2,89	0,1	5,28	0,1	18,62	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	10,00	X	602,77	X	1469,21	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	171,51	X	1053,25	X	1043,24	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	66,74	X	150,92	X	289,01	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	101,42	X	112,78	X	186,97	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	19,10	X	511,97	X	1427,52	X

FRUEHERES BUNDESGBEIT

3 AUSGABEN FUR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2216,88	100	4249,43	100	6490,70	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
Nahrungsmittel, Getraenke, Tabakwaren.....	544,48	24,6	938,24	22,1	1204,90	18,6
Nahrungsmittel 2).....	363,88	16,4	583,43	13,7	699,17	10,8
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	170,94	7,7	246,50	5,8	289,43	4,5
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	192,94	8,7	336,93	7,9	409,74	6,3
Getraenke.....	79,86	3,6	146,17	3,4	182,44	2,8
Tabakwaren.....	12,11	0,5	28,13	0,7	20,70	0,3
Verzehr v. Speisen u. Getraenken in Kantinen, Gaststaetten u. Ae	88,63	4,0	180,51	4,2	302,60	4,7
Bekleidung, Schuhe.....	96,42	4,3	268,30	6,3	414,33	6,4
Oberbekleidung.....	51,15	2,3	119,09	2,8	199,36	3,1
Sonstige Bekleidung.....	27,87	1,3	83,85	2,0	125,04	1,9
Schuhe.....	17,41	0,8	65,36	1,5	89,93	1,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe).....	876,49	39,5	1238,70	29,1	1575,95	24,3
Wohnungsmieten (auch Mietwert d. Eigentuemerwohnung u. Ae.) 4)	702,10	31,7	1020,25	24,0	1330,08	20,5
Energie.....	174,39	7,9	218,46	5,1	245,87	3,8
Darunter:						
Elektrizitaet und Gas.....	94,90	4,3	147,31	3,5	177,44	2,7
Heizael.....	35,93	1,6	31,15	0,7	36,87	0,6
Zentralheizung, Warmwasser und Fernwaerme.....	39,38	1,8	36,66	0,9	29,85	0,5
Moebel, Haushaltsgeraete u. Ae. fuer die Haushaltsfuehrung....	134,10	6,0	316,07	7,4	495,84	7,6
Darunter:						
Moebel 5).....	25,35	1,1	105,45	2,5	208,28	3,2
Bodenbelaege, Heimtextilien, Haushaltswaesche.....	26,22	1,2	39,76	0,9	65,89	1,0
Heiz- und Koehgeraete, and. elektr. Haushaltsgeraete.....	17,64	0,8	40,99	1,0	60,28	0,9
Geschirr u. a. Gebrauchsgueter fuer die Haushaltsfuehrung ...	18,72	0,8	41,10	1,0	59,15	0,9
Verbrauchsgueter fuer die Haushaltsfuehrung 6).....	18,66	0,8	32,52	0,8	40,65	0,6
Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, Rep. an der Wohnung....	10,51	0,5	47,14	1,1	38,68	0,6
Gueter fuer die Gesundheits- und Koerperpflege.....	109,47	4,9	149,67	3,5	429,27	6,6
Gueter fuer die Gesundheitspflege.....	39,90	1,8	28,51	0,7	54,83	0,8
Dienstl. v. Aerzten, Krankenhaeusern u. Ae. f. d. Gesundheitspflege	17,09	0,8	38,27	0,9	265,18	4,1
Gueter fuer die Koerperpflege.....	23,75	1,1	55,24	1,3	70,09	1,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege 7).....	28,74	1,3	27,65	0,7	39,17	0,6
Gueter fuer Verkehr und Nachrichtenuebermittlung.....	209,80	9,5	652,14	15,3	1214,21	18,7
Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	7,50	0,3	208,63	4,9	559,06	8,6
Kraftstoffe.....	55,04	2,5	163,97	3,9	212,87	3,3
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	1,27	0,1	1,98	0,0	2,57	0,0
Reparaturen, Ersatzteile und Zuehoeer 8).....	26,65	1,2	81,02	1,9	131,95	2,0
Aendere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge u. Fahrraeder 9).	32,60	1,5	66,84	1,6	108,13	1,7
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	33,31	1,5	55,95	1,3	104,70	1,6
Fernsprech- und sonstige Postgebuehren.....	53,43	2,4	73,74	1,7	94,92	1,5
Gueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	133,37	6,0	438,68	10,3	697,85	10,8
Darunter:						
Fernseh-, Rundfunk- und Phonogerate 10).....	14,90	0,7	26,93	0,6	51,90	0,8
Foto- und Kino geraete 10).....	1,24	0,1	2,74	0,1	9,10	0,1
Sport- und Campingartikel.....	0,64	0,0	22,63	0,5	20,72	0,3
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	36,69	1,7	69,95	1,6	105,42	1,6
Besuch von Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen u. Ae.....	4,02	0,2	35,78	0,8	57,37	0,9
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	22,15	1,0	28,58	0,7	49,81	0,8
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	5,83	0,3	13,43	0,3	18,20	0,3
Gueter f. persoenl. Ausstattung und sonst. Art, Reisen.....	112,74	5,1	247,63	5,8	458,36	7,1
Darunter:						
Uhren, Schmuck 11).....	3,01	0,1	13,43	0,3	23,77	0,4
Taschen, Koffer u. Ae.....	2,35	0,1	9,16	0,2	16,64	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes 12).....	73,05	3,3	157,57	3,7	258,39	4,0
Pauschalreisen.....	23,45	1,1	47,83	1,1	121,42	1,9
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
Verbrauchsgueter.....	909,23	41,0	1523,89	35,9	1946,78	30,0
Gebrauchsgueter von mittlerer Lebensdauer und/oder						
begrenztem Wert.....	175,70	7,9	548,52	12,9	839,39	12,9
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgueter.....	74,38	3,4	425,85	10,0	952,40	14,7
Wohnungs- und Garagemieten.....	729,76	32,9	1061,26	25,0	1380,69	21,3
Reparaturen.....	40,91	1,8	71,03	1,7	121,36	1,9
Sonstige Dienstleistungen.....	286,90	12,9	618,89	14,6	1250,09	19,3

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCULE, TUEV-GEbUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEbUEHREN, WAGENWAESCHE. -
10) EINSCHL. ZUEHOER UND ERSAZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEbUEHREN.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	544,48	.	938,24	.	1 204,90
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	363,88	.	583,43	.	699,17
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	170,94	.	246,50	.	289,43
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	40,11	.	54,97	.	60,82
RINDFLEISCH.....	554	7,24	512	6,54	495	8,08
KALBFLEISCH.....	29	0,49	19	0,39	38	0,88
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 622	16,03	2 368	25,25	2 109	26,48
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	53	0,73	49	0,72	89	1,19
GEFLUEGEL.....	1 111	8,02	1 226	10,25	1 170	12,08
HACKFLEISCH.....	536	5,02	977	8,89	919	9,23
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	253	1,08	116	0,68	63	0,47
SONSTIGES FLEISCH.....	122	1,50	182	2,24	182	2,42
FLEISCHWAREN.....	4 275	57,20	6 195	82,94	6 005	91,04
WURST UND WURSTWAREN.....	2 879	39,51	4 302	57,88	4 040	60,37
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	726	12,36	939	16,02	1 069	21,58
WURSTKONSERVEN.....	203	1,97	369	3,18	332	3,05
FLEISCHKONSERVEN.....	106	0,80	36	0,29	49	0,52
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	260	2,55	550	5,56	515	5,52
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	438	5,38	312	3,69	431	6,02
FISCHWAREN.....	.	6,67	.	7,79	.	10,08
FISCHKONSERVEN,	2,98	.	2,98	.	3,26
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,69	.	4,80	.	6,82
MILCH.....	.	25,53	.	45,79	.	52,66
TRINKMILCH (LITER).....	9,1	8,97	17,9	18,90	19,1	21,40
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,97	.	1,96	.	1,86
SAHNE (LITER).....	0,7	3,22	1,3	5,85	1,6	7,82
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,70	.	11,75	.	14,96
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,67	.	7,32	.	6,62
KAESE.....	.	21,37	.	35,66	.	49,79
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 254	15,36	2 332	28,04	2 918	40,21
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN)....	1 382	5,32	1 425	7,07	1 613	8,50
SAUERMITCHKAESE.....	74	0,68	50	0,56	79	1,08
EIER.....	.	7,04	.	7,47	.	8,53
FRISCH (STUECK).....	29	7,01	31	7,46	32	8,53
BEARBEITET.....	.	0,03	.	0,01	.	-
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 024	7,54	1 129	8,08	1 365	10,29
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	14	0,10	31	0,13	21	0,19
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	192,94	.	336,93	.	409,74
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,33	.	6,75	.	7,37
MARGARINE.....	1 215	4,16	1 408	4,06	1 213	3,89
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS....	.	2,17	.	2,69	.	3,48
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	36,17	.	39,70	.	52,87
FRISCHOBST.....	.	32,06	.	33,78	.	44,77
KERNOBST.....	.	7,30	.	9,42	.	11,77
STEINOBST.....	.	9,30	.	7,90	.	10,92
BEEREN.....	.	3,67	.	2,96	.	4,59
WEINTRAUBEN.....	1 186	3,48	1 304	3,94	1 531	5,06
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	174	0,46	129	0,33	157	0,45
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	497	1,65	153	0,61	288	1,15
BANANEN.....	2 022	4,45	2 717	6,00	2 840	6,83
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,75	.	2,62	.	3,99
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,11	.	5,92	.	8,10
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,84	.	3,09	.	4,52
OBSTKONSERVEN.....	.	2,09	.	2,68	.	3,23
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,16	.	0,11	.	0,31
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,02	.	0,04	.	0,04
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	34,05	.	45,27	.	59,17
KARTOFFELN, FRISCH.....	9 954	7,52	6 490	5,00	6 511	6,33
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,17	.	7,30	.	7,66

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	18,24	.	21,54	.	31,31
BLUMENKOHL.....	546	1,09	360	0,73	427	0,92
WEISSKOHL.....	225	0,32	163	0,19	125	0,18
SONST. KOHL.....	.	0,68	.	0,68	.	1,03
KOPFSALAT.....	310	0,93	258	0,85	352	1,15
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,11	.	2,75	.	3,97
TOMATEN.....	1 355	4,23	1 499	4,80	2 152	7,27
GURKEN.....	806	1,67	1 149	2,48	1 489	3,34
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,58	.	3,70	.	5,20
ZWIEBELGEMUESE.....	934	1,32	795	1,21	1 001	1,69
HUELSENFRUECHTE.....	221	0,94	96	0,38	151	0,62
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	632	1,05	964	1,66	1 249	2,22
SONST. GEMUESE.....	.	2,31	.	2,12	.	3,72
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	5,88	.	11,13	.	13,59
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,74	.	3,28	.	4,16
GEMUESEKONSERVEN.....	.	4,14	.	7,85	.	9,43
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,24	.	0,31	.	0,29
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	56,42	.	97,85	.	118,80
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	37,78	.	63,74	.	76,09
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 044	23,60	8 062	31,81	8 288	36,35
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 420	13,84	3 009	31,40	3 410	39,06
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,33	.	0,52	.	0,68
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	11,74	.	19,15	.	24,68
DAUERBACKWAREN.....	.	6,90	.	14,97	.	18,03
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMLADE.....	.	26,15	.	64,58	.	76,34
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	2 288	4,52	1 927	3,88	1 751	3,74
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,33	.	1,14	.	1,23
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	8,22	.	16,57	.	20,29
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	3,31	.	14,55	.	15,26
SPEISEEIS.....	.	4,86	.	22,56	.	27,86
BIENENHONIG.....	283	2,25	149	1,25	287	2,42
MARMLADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	468	2,40	364	1,99	479	2,79
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,26	.	2,66	.	2,75
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	18,69	.	38,43	.	44,85
WEIZENMEHL.....	1 254	1,13	1 345	1,18	1 328	1,18
REIS.....	273	0,95	493	1,61	563	2,00
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,39	.	1,38	.	1,46
TEIGWAREN.....	502	1,91	1 608	5,29	1 636	6,25
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	1,16	.	7,45	.	8,75
GEWUERZE.....	.	1,81	.	2,34	.	3,08
SPEISESALZ.....	277	0,36	195	0,28	214	0,32
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,4	0,71	0,3	0,67	0,3	0,76
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	9,27	.	18,24	.	21,03
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	15,12	.	44,33	.	50,34
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	17	0,22	196	2,44	137	1,55
FERTIGGERICHTE.....	.	14,90	.	41,89	.	48,80
GETRAENKE 2).....	.	79,86	.	146,17	.	182,44
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	44,58	.	90,11	.	102,58
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	5,95	.	19,89	.	24,61
TAFELWASSER.....	.	14,51	.	22,62	.	27,34
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,53	.	10,21	.	10,60
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	3,80	.	16,74	.	15,84
KAFFEEMITTEL UND TEEAEMNLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,94	.	3,63	.	4,88
KAFFEE.....	978	14,46	1 081	15,91	1 126	17,46
TEE 3).....	52	1,38	33	1,12	52	1,85
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	35,28	.	56,06	.	79,86
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,4	7,26	0,5	8,26	0,7	12,31
BIER (LITER).....	8,4	16,91	15,0	30,82	15,1	33,09
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,5	8,50	2,3	11,70	4,3	27,02
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,3	2,61	0,7	5,29	0,8	7,44
TABAKWAREN.....	.	12,11	.	28,13	.	20,70
ZIGARETTEN (STUECK).....	39	9,16	107	24,13	69	15,77
ZIGARREN (STUECK).....	0	0,15	0	0,13	0	0,05
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	2,81	.	3,87	.	4,88
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	88,63	.	180,51	.	302,60
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	3	11,44	5	25,49
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	65,83	.	120,89	.	205,44
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	22,80	.	48,18	.	71,67

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	193		344		372	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4339,33	77,7	7055,68	89,6
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3513,92	62,9	4182,49	53,1
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	125,07	2,2	153,41	1,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	9,75	0,2	14,76	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	825,41	14,8	2873,20	36,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	51,41	1,8	75,20	1,3	61,98	0,8
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	83,33	2,9	121,74	2,2	149,34	1,9
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2743,72	95,3	1047,35	18,8	604,00	7,7
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2701,89	93,9	862,45	15,4	440,66	5,6
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2678,11	93,0	37,43	0,7	10,66	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	20,17	0,7	532,46	9,5	406,02	5,2
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	7,44	0,3	34,13	0,6	31,58	0,4
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	34,40	1,2	150,78	2,7	131,75	1,7
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	8,75	0,3	74,46	1,3	60,48	0,8
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	16,94	0,6	56,57	1,0	48,33	0,6
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2878,46	100	5583,62	100	7871,00	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	5,06	0,2	435,03	7,8	1080,27	13,7
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	199,54	6,9	870,07	15,6	1315,18	16,7
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2673,86	92,9	4278,52	76,6	5475,55	69,6
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	76,37	-	400,82	-	485,63	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	42,34	-	247,76	-	298,19	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	28,89	-	153,60	-	234,99	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	-	-	53,92	-	60,97	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2750,23	100	4679,35	100	5961,18	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2388,19	86,8	3731,06	79,7	4490,64	75,3
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	172,88	6,3	373,14	8,0	578,93	9,7
ZINSEN.....	5,14	0,2	75,94	1,6	210,00	3,5
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	11,15	0,4	19,53	0,4	22,89	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	10,52	0,4	18,46	0,4	22,05	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	0,68	0,0	7,37	0,2	18,38	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	0,89	0,0	3,66	0,1	2,87	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAEZTL. PFLEGEVERSICHERUNG	0,91	0,0	7,07	0,2	23,10	0,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	18,61	0,7	67,80	1,4	54,58	0,9
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	23,93	0,9	58,64	1,3	79,40	1,3
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	6,31	0,2	15,18	0,3	24,07	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	105,25	3,8	117,96	2,5	143,62	2,4
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+189,17	+6,9	+575,15	+12,3	+891,61	+15,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+262,03	+9,5	+691,65	+14,8	+1030,57	+17,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+18,93	+0,7	+314,18	+6,7	+955,51	+16,0
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	-91,79	-3,3	-430,68	-9,2	-1094,47	-18,4

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECHE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT I	I DM	I PROZENT I	I DM	I PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	51,41	X	4414,53	X	7117,67	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	160,42	X	249,70	X	304,92	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2709,08	X	894,71	X	472,02	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	76,74	X	398,54	X	429,94	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	4,49	X	74,19	X	94,20	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2388,19	100	3731,06	100	4490,64	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	547,11	22,9	861,21	23,1	968,60	21,6
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	111,97	4,7	153,30	4,1	153,71	3,4
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OLE.....	65,36	2,7	93,65	2,5	99,06	2,2
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	32,84	1,4	37,67	1,0	43,75	1,0
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	33,68	1,4	40,22	1,1	43,14	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	53,77	2,3	81,83	2,2	86,16	1,9
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	29,12	1,2	52,90	1,4	58,74	1,3
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	31,42	1,3	68,81	1,8	72,80	1,6
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	99,30	4,2	176,20	4,7	193,88	4,3
VERZEHVON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	89,64	3,8	156,65	4,2	217,37	4,8
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	130,79	5,5	224,20	6,0	282,45	6,3
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	22,58	0,9	25,02	0,7	26,59	0,6
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	49,50	2,1	41,89	1,1	63,40	1,4
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,80	0,0	17,02	0,5	22,07	0,5
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,73	0,0	17,22	0,5	24,86	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	6,19	0,3	14,98	0,4	15,93	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	20,26	0,8	37,48	1,0	49,41	1,1
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	11,03	0,5	14,75	0,4	16,95	0,4
SCHUHE.....	17,90	0,7	54,59	1,5	61,89	1,4
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	1,80	0,1	1,24	0,0	1,30	0,0
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	668,57	28,0	841,86	22,6	897,81	20,0
WOHNUNGSMIETEN.....	491,99	20,6	620,99	16,6	654,55	14,6
ENERGIE.....	176,59	7,4	220,87	5,9	243,26	5,4
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	283,52	11,9	289,44	7,8	420,37	9,4
MOEBEL.....	95,70	4,0	106,96	2,9	147,05	3,3
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	44,03	1,8	29,98	0,8	53,24	1,2
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	39,96	1,7	42,93	1,2	55,83	1,2
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	27,82	1,2	37,60	1,0	42,06	0,9
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	19,00	0,8	28,77	0,8	33,36	0,7
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsguerten fuer die Haushaltsfuehrung.....	15,27	0,6	6,86	0,2	8,18	0,2
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	41,74	1,7	36,34	1,0	80,65	1,8

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	129,07	5,4	105,84	2,8	126,01	2,8
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	34,39	1,4	12,92	0,3	15,21	0,3
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	10,03	0,4	4,85	0,1	6,71	0,1
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	10,96	0,5	25,08	0,7	25,37	0,6
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	17,30	0,7	0,79	0,0	1,52	0,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	21,84	0,9	40,06	1,1	47,62	1,1
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	1,89	0,1	2,43	0,1	2,99	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	32,66	1,4	19,71	0,5	26,59	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	246,22	10,3	753,76	20,2	955,92	21,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	23,86	1,0	360,12	9,7	496,80	11,1
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	6,04	0,3	16,64	0,4	20,32	0,5
KRAFTSTOFFE.....	60,38	2,5	157,36	4,2	182,07	4,1
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,05	0,0	2,15	0,1	2,50	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraeder, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	64,61	2,7	119,38	3,2	129,37	2,9
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	42,78	1,8	37,02	1,0	58,79	1,3
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	47,50	2,0	61,10	1,6	66,06	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	185,15	7,8	387,92	10,4	456,57	10,2
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	21,75	0,9	47,16	1,3	46,76	1,0
ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	23,64	1,0	69,22	1,9	85,79	1,9
VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	43,14	1,8	59,92	1,6	73,42	1,6
UNTERRICHTSLEISTUNGEN.....	8,28	0,3	22,38	0,6	27,89	0,6
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	0,21	0,0	53,82	1,4	54,97	1,2
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	45,10	1,9	88,16	2,4	101,78	2,3
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	29,04	1,2	31,27	0,8	40,63	0,9
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	11,50	0,5	12,83	0,3	21,80	0,5
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	2,49	0,1	3,16	0,1	3,54	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	13,23	0,6	22,25	0,6	33,92	0,8
BEGRAEBNISARTIKEL.....	6,81	0,3	1,25	0,0	1,43	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	84,49	3,5	137,11	3,7	207,02	4,6
Pauschalreisen.....	83,16	3,5	88,04	2,4	111,15	2,5
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	5,76	0,2	11,14	0,3	11,77	0,3
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	4,30	0,2	7,04	0,2	17,62	0,4
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	16,21	X	454,56	X	1103,17	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	200,22	X	878,39	X	1334,16	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	44,35	X	135,60	X	154,87	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	97,24	X	79,88	X	100,22	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	34,04	X	329,47	X	563,84	X

NEUE LÄNDER UND BERLIN - OST

7 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

3. VIERTELJAHR 1996

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2388,19	100	3731,06	100	4490,64	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	547,11	22,9	861,21	23,1	968,60	21,6
NAHRUNGSMITTEL 2).....	358,17	15,0	528,37	14,2	557,35	12,4
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	170,41	7,1	237,46	6,4	243,00	5,4
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	187,76	7,9	290,91	7,8	314,35	7,0
GETRÄNKE.....	89,67	3,8	147,88	4,0	167,65	3,7
TABAKWAREN.....	9,64	0,4	28,31	0,8	26,23	0,6
VERZEH R V. SPEISEN U. GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U.Ä.	89,64	3,8	156,65	4,2	217,37	4,8
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	130,79	5,5	224,20	6,0	282,45	6,3
OBERBEKLEIDUNG.....	74,55	3,1	101,45	2,7	137,17	3,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	37,50	1,6	67,31	1,8	82,55	1,8
SCHUHE.....	18,74	0,8	55,43	1,5	62,73	1,4
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	668,57	28,0	841,86	22,6	897,81	20,0
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUMERWOHNUNG U.Ä.) 4)	491,99	20,6	620,99	16,6	654,55	14,6
ENERGIE.....	176,59	7,4	220,87	5,9	243,26	5,4
DARUNTER:						
ELEKTRIZITÄT UND GAS.....	90,78	3,8	118,13	3,2	133,63	3,0
HEIZÖL.....	14,80	0,6	25,69	0,7	34,51	0,8
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWÄRME.....	59,16	2,5	62,47	1,7	65,09	1,4
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. Ä. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	283,52	11,9	289,44	7,8	420,37	9,4
DARUNTER:						
MOBEL 5).....	95,70	4,0	106,96	2,9	147,05	3,3
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	44,03	1,8	29,98	0,8	53,24	1,2
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	39,96	1,7	42,93	1,2	55,83	1,2
GESCHIRR U.Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ...	27,82	1,2	37,60	1,0	42,06	0,9
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	19,00	0,8	28,77	0,8	33,36	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	41,74	1,7	36,34	1,0	80,65	1,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	129,07	5,4	105,84	2,8	126,01	2,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	44,42	1,9	17,77	0,5	21,92	0,5
DIENSTL. V. ÄRZTEN, KRANKENHAUSERN U.Ä. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	28,26	1,2	25,87	0,7	26,89	0,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	23,73	1,0	42,49	1,1	50,61	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 7).....	32,66	1,4	19,71	0,5	26,59	0,6
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	246,22	10,3	753,76	20,2	955,92	21,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	23,86	1,0	360,12	9,7	496,80	11,1
KRAFTSTOFFE.....	60,38	2,5	157,36	4,2	182,07	4,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	1,05	0,0	2,15	0,1	2,50	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	30,49	1,3	80,75	2,2	83,71	1,9
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRÄDER 9).....	40,16	1,7	55,27	1,5	65,97	1,5
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	42,78	1,8	37,02	1,0	58,79	1,3
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	47,50	2,0	61,10	1,6	66,06	1,5
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	185,15	7,8	387,92	10,4	456,57	10,2
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	20,37	0,9	43,44	1,2	40,89	0,9
FOTO- UND KINOGERÄTE 10).....	1,39	0,1	3,72	0,1	5,88	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	1,86	0,1	10,04	0,3	10,76	0,2
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	43,14	1,8	59,92	1,6	73,42	1,6
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.Ä.	8,90	0,4	34,22	0,9	42,85	1,0
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	29,04	1,2	31,27	0,8	40,63	0,9
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	11,50	0,5	12,83	0,3	21,80	0,5
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	197,75	8,3	266,83	7,2	382,91	8,5
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	6,85	0,3	9,68	0,3	15,92	0,4
TASCHEN, KÖFFER U. Ä.	5,23	0,2	11,02	0,3	15,95	0,4
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	84,49	3,5	137,11	3,7	207,02	4,6
PAUSCHALREISEN.....	83,16	3,5	88,04	2,4	111,15	2,5
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	928,25	38,9	1407,69	37,7	1594,78	35,5
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	292,38	12,2	470,03	12,6	619,06	13,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	197,54	8,3	568,56	15,2	779,15	17,4
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	522,75	21,9	652,80	17,5	689,04	15,3
REPARATUREN.....	59,00	2,5	75,74	2,0	90,00	2,0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	388,27	16,3	556,25	14,9	718,61	16,0

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.

8) EINSCHL. ANHÄNGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBÜHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBÜHREN, WAGENWÄSCHE. -

10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) ÜBERNACH-

TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBÜHREN.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	547,11	.	861,21	.	968,60
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	358,17	.	528,37	.	557,35
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	170,41	.	237,46	.	243,00
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	38,67	.	53,64	.	52,48
RINDFLEISCH.....	502	5,50	394	4,60	363	4,38
KALBFLEISCH.....	11	0,17	9	0,13	14	0,20
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 908	17,33	2 888	27,60	2 849	27,85
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	45	0,52	11	0,12	21	0,25
GEFLUEGEL.....	811	5,16	1 119	7,11	1 036	6,57
HACKFLEISCH.....	710	6,03	1 133	9,05	1 055	8,50
INNEREIEREN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	367	1,80	409	1,99	333	1,56
SONSTIGES FLEISCH.....	199	2,15	302	3,04	310	3,18
FLEISCHWAREN.....	5 109	59,78	7 497	89,46	7 433	90,33
WURST UND WURSTWAREN.....	3 486	41,01	5 318	63,50	5 379	64,82
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	800	12,19	992	15,88	923	15,30
WURSTKONSERVEN.....	247	2,10	276	2,12	240	1,92
FLEISCHKONSERVEN.....	140	0,97	120	0,84	100	0,74
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	437	3,50	792	7,12	790	7,55
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	485	5,24	276	2,73	251	2,57
FISCHWAREN.....	.	8,28	.	7,46	.	8,32
FISCHKONSERVEN,	4,71	.	3,68	.	4,02
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,57	.	3,77	.	4,31
MILCH.....	.	23,38	.	40,84	.	42,87
TRINKMILCH (LITER).....	9,3	8,28	16,2	14,38	16,3	14,87
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,17	.	2,23	.	2,18
SAHNE (LITER).....	0,5	2,00	0,5	2,20	0,5	2,13
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,37	.	11,43	.	13,22
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,56	.	10,59	.	10,47
KAESE.....	.	21,16	.	27,77	.	30,67
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 258	14,12	1 988	22,16	2 106	24,21
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN).....	1 297	4,99	1 086	5,04	1 168	5,73
SAUERMITLICHKAESE.....	244	2,05	68	0,57	79	0,74
EIER.....	.	4,82	.	5,69	.	5,48
FRISCH (STUECK).....	22	4,81	29	5,52	28	5,44
BEARBEITET.....	.	0,01	.	0,16	.	0,04
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 219	8,70	1 376	9,57	1 410	9,96
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	64	0,39	53	0,30	52	0,31
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	187,76	.	290,91	.	314,35
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,92	.	9,49	.	9,77
MARGARINE.....	1 434	4,75	2 487	7,67	2 582	8,22
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	2,17	.	1,81	.	1,55
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	32,84	.	37,67	.	43,75
FRISCHOBST.....	.	28,84	.	33,14	.	38,70
KERNOBST.....	.	4,53	.	8,31	.	9,11
STEINOBST.....	.	8,71	.	8,67	.	11,15
BEELEN.....	.	2,71	.	1,64	.	1,78
WEINTRAUBEN.....	1 673	4,23	1 652	4,34	2 044	5,42
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	279	0,79	147	0,42	167	0,47
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	308	1,22	124	0,46	125	0,48
BANANEN.....	2 552	4,91	3 114	6,17	3 363	6,66
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,73	.	3,12	.	3,61
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,00	.	4,54	.	5,05
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,39	.	2,03	.	2,46
OBSTKONSERVEN.....	.	2,46	.	2,37	.	2,45
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,12	.	0,08	.	0,06
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,02	.	0,05	.	0,08
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	33,68	.	40,22	.	43,14
KARTOFFELN, FRISCH.....	10 249	6,20	8 722	5,37	7 684	4,87
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,44	.	4,50	.	3,94

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1996

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	17,96	.	21,22	.	24,47
BLUMENKOHL.....	884	1,79	817	1,61	769	1,53
WEISSKOHL.....	405	0,44	340	0,33	267	0,32
SONST. KOHL.....	.	0,61	.	0,68	.	0,64
KOPFSALAT.....	171	0,66	154	0,61	165	0,64
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	1,45	.	1,16	.	1,38
TOMATEN.....	1 661	4,90	2 025	6,06	2 456	7,59
GURKEN.....	1 177	2,22	1 888	3,56	2 243	4,21
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,80	.	3,17	.	3,72
ZWIEBELGEMUESE.....	687	0,86	570	0,74	578	0,84
HUELSENFRUECHTE.....	109	0,37	62	0,19	73	0,25
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	575	0,85	861	1,29	829	1,19
SONST. GEMUESE.....	.	2,02	.	1,84	.	2,15
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	6,92	.	8,91	.	9,73
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,23	.	1,99	.	2,19
GEMUESEKONSERVEN.....	.	5,70	.	6,92	.	7,54
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,16	.	0,22	.	0,13
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	53,77	.	81,83	.	86,16
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	30,60	.	49,05	.	50,26
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 571	18,69	9 999	27,37	9 904	28,31
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 831	11,62	3 087	21,35	3 181	21,51
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,30	.	0,34	.	0,43
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	16,10	.	21,23	.	22,84
DAUERBACKWAREN.....	.	7,07	.	11,54	.	13,06
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	29,12	.	52,90	.	58,74
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	2 127	4,49	1 692	3,21	1 589	3,00
KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,30	.	0,99	.	1,14
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	10,82	.	17,96	.	20,82
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	3,91	.	11,52	.	12,77
SPEISEEIS.....	.	4,96	.	13,95	.	15,47
BIENENHONIG.....	249	1,76	135	0,95	154	1,13
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	495	2,40	483	2,24	475	2,26
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,47	.	2,07	.	2,15
GETREIDEERZEUGNISSE, NAHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	14,47	.	28,35	.	28,93
WEIZENMEHL.....	725	0,46	817	0,51	786	0,48
REIS.....	212	0,66	269	0,85	247	0,74
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,54	.	0,30	.	0,32
TEIGWAREN.....	457	1,29	1 008	2,55	1 015	2,60
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,76	.	6,07	.	6,55
GEWUERZE.....	.	1,44	.	1,77	.	1,68
SPEISESALZ.....	331	0,41	255	0,33	236	0,32
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,2	0,36	0,1	0,30	0,1	0,25
SONST. NAHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	8,57	.	15,67	.	15,97
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	16,94	.	40,46	.	43,88
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	-	-	171	1,62	18	0,18
FERTIGGERICHTE.....	.	16,94	.	38,84	.	43,70
GETRAENKE 2).....	.	89,67	.	147,88	.	167,65
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	43,79	.	80,78	.	88,52
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	8,03	.	18,97	.	21,38
TAFFELWASSER.....	.	11,33	.	12,40	.	13,85
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,72	.	8,40	.	8,43
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	4,78	.	22,03	.	24,73
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,58	.	3,39	.	2,80
KAFFEE.....	1 097	15,87	1 132	15,34	1 203	16,58
TEE 3).....	18	0,48	6	0,24	22	0,73
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	45,87	.	67,11	.	79,13
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,8	11,37	1,1	16,61	1,2	18,78
BIER (LITER).....	11,5	22,39	19,0	36,46	22,0	42,18
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,4	8,39	2,2	8,58	2,3	10,69
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,5	3,73	0,8	5,45	1,0	7,48
TABAKWAREN.....	.	9,64	.	28,31	.	26,23
ZIGARETTEN (STUECK).....	39	8,38	129	28,02	120	25,46
ZIGARREN (STUECK).....	1	0,58	0	0,15	1	0,40
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	0,67	.	0,14	.	0,37
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	89,64	.	156,65	.	217,37
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	14	46,09	19	69,39
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	63,85	.	81,87	.	108,98
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	25,79	.	28,69	.	39,00

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten. Aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse zwischen dem früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West und den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost werden die Ergebnisse getrennt für die beiden Erhebungsgebiete nachgewiesen und zwar für jeweils drei ausgewählte definitorisch möglichst ähnlich abgegrenzte Haushaltstypen:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Rentempfängern.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die *Vierteljahresberichte* über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der *jährliche Bericht* enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1993); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 55 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und

Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Getränke, Tabakwaren, Mahlzeiten außer Haus

Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch

Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privater Haushalte

Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (EVS 1983 und 1988)

Sonderheft 1: Haushalte mit Nutzgärten

Sonderheft 2: Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch

Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (vorgesehen)

Sonderheft 1: Private Haushalte mit Garten

Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 75125 Kusterdingen, erhältlich.



14. bis 16. Mai 1997
Congress Center Messe Frankfurt

Vom 14. bis 16. Mai 1997 findet die STAT EXPO erstmals in Deutschland in Anbindung an die INFOBASE in Frankfurt am Main statt. Die STAT EXPO ist die einzige internationale Tagung und Ausstellung, die sich der Präsentation von Mitteln und Methoden für Datenanalyse und Statistik widmet.

Das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, EUROSTAT, und das Statistische Bundesamt laden Sie zu der parallel zur Ausstellung stattfindenden Tagung mit internationalen Fachleuten aus Statistik, Volkswirtschaft und Technik ein.

Das Tagungsprogramm umfaßt folgende Schwerpunkte:

14. Mai: Statistik für Finanzmärkte

Chairman: Jörg Dieter Glatzel, EUROSTAT
Referenten: Peter Bull, Europäisches Währungsinstitut · Erich Dandorfer, Deutsche Bundesbank · Dr. Hans Jäckel, DG Bank · Wolfgang Strohm, Statistisches Bundesamt

15. Mai: Statistische Informationen für das Management

Chairman: Eckart Hohmann, Hessisches Statistisches Landesamt
Referenten: John Astin, EUROSTAT · Alfred Christmann, Stadt Köln · Dr. Rudolf H. Meyer, Bayer AG · Hans-Peter Mülleians, Wirtschaftsvereinigung Stahl

Pressekonferenz

Yves Franchet, Generaldirektor EUROSTAT
Johann Hahlen, Präsident Statistisches Bundesamt

Data Mining

Chairman: Michel Jambu, France Telecom
Referenten: Alain Amariglio und Thierry Delbecque, Slp Infoware · Michel Jambu, France Telecom · François Marcotorchino, ECAM / DSS / IBM · Reinhard Strüby, SAS Institute

16. Mai: Statistik 2000

Chairman: Frank Schönborn, EUROSTAT
Referenten: Elke Bantleon und Michel Rogy, Eutelis Consult · Sonia Bogaert, Belgacom · Gérard Bon, France Telecom · Jochen Gebauer, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Harald Kauderer, Daimler Benz · Josefine Oberhausen, EUROSTAT · Walter Radermacher, Statistisches Bundesamt · Dieter Sarreither, Statistisches Bundesamt

Konferenzsprache: Deutsch / Englisch (simultan)

Das ausführliche Programm erhalten Sie bei

Statistisches Bundesamt

Sabine Allafi
Tel. (0611) 75 - 2382
Fax (0611) 72 - 4000
Internet: <http://www.statistik-bund.de>

EUROSTAT

Renate Weissenhorn
Tel. (00352) 4301 - 35161
Fax (00352) 4301 - 32594
Internet: <http://europa.eu.int/eurostat.html>